Gedächtnis-Ausstellung Hans Fischer im Kunsthaus Zürich , 20. Mai bis 28. Juni = Exposition commémorative Hans Fischer au Musée des beaux-arts de Zurich, du 20 mai au 28 juin = Dal 20 maggio al 28 giugno, a Zurigo: Esposizione commemorativa di Hans Fisc...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777539

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In einer Vielgestaltigkeit der Natur, wie sie der Schweiz eigen ist, setzt sich auch das Reiseerlebnis aus mannigfaltigen und gegensätzlichen Komponenten zusammen. So finden, wenn in Zürich die I. Schweizerische Gartenbau-Ausstellung (vom 25. April bis 11. Oktober) längst in voller Blütenpracht prangt und Genf für seine Rosenwochen wirbt (zweite Junihälfte), in über 2000 m Höhe über Meer auf dem Grimselpaß Sommerskirennen statt (21. Juni). Auf dem Wasser aber haben die sportlichen Wettkämpfe bereits mit der Internationalen Kanuregatta im Zürcher Obersee (Rapperswil, 30. und 31. Mai) begonnen. Der 27. und 28. Juni wird Zürich eine internationale Ruderregatta bringen, und tags darauf beginnt die Segelwoche mit den Genfersee-Segelmeisterschaften in Morges (29. Juni bis 5. Juli). Dazu die dem Wasser verbundenen Feste: In Vevey-Montreux vom 19. bis 22. Juni das 21. Rhonefest und am 27. in Luzern das farbenprächtige Seenachtfest!

Und große sportliche Veranstaltungen gibt es in Hallen, auf Rennplätzen, Straßen und in der Luft. So organisiert Genf vom 16. bis 23. Mai die Europameisterschaft im Rinkhockey und Luzern vom 22. bis 31. die Europameisterschaften im Amateurboxen. Im Pferdesport führt Frauenfeld am 16. und 18. Mai seine Pfingstrennen durch und Morges am 31. Mai, 1. und 7. Juni seine traditionellen Pferderennen. Zu diesen gesellt sich am 27. und 28. Juni der 36. Nationale Concours hippique in Thun. Im Radsport erscheint der 5. Große Preis von Le Locle vom 24. Mai als Auftakt zur Tour de Suisse vom 11. bis 18. Juni mit Start und Ziel in Zürich. Dem Automobilbergrennen von Mitholz–Kandersteg im Berner Oberland (23. und 24. Mai) antwortet das spektakuläre Internationale Veteranen-Rally für Automobile, Fahr- und Motorräder «aus der guten alten Zeit» in Rapperswil (20. und 21. Juni). Dann werden wir wieder durch das Nationale Flugmeeting vom 6. und 7. Juni in Luzern in die Gegenwart zurückgerissen.

Da wo die Natur ein Land durch Bergrücken in kleine und große Kammern teilt und die Flußläufe in verschiedene Kulturzonen sendet, mußte auch das kulturelle Leben sich ganz verschiedenartig entfalten. In der Geschlossenheit der Alpentäler blieben alte Bräuche lebendig, bewahrte auch das kirchliche Leben eine außergewöhnliche Farbigkeit. Wir begegnen ihr am 28. Mai an großen Fronleichnamsprozessionen in Appenzell, Ascona, in Brunnen, Zug, Einsiedeln und Luzern, im Freiburgischen, in Sitten und im Lötschental, um nur einige dieser feierlichen Anlässe zu erwähnen. Und im Lötschental wird am letzten Maisonntag der Segensonntag zu Blatten und Kippel gefeiert, mit Prozessionen von besonderer Eigenart. Am gleichen Tag aber beginnen in Genf die bis 3. Juni dauernden Gedächtnisfeiern für den 1509 geborenen Reformator Johannes Calvin mit nächtlichen Freilichtaufführungen. – In der gleichen Stadt folgt vom 3. bis 6. Juni die 400-Jahr-Feier der Gründung ihrer calvinistischen Akademie, der Keimzelle der heutigen Genfer Universität.

Im kulturellen Leben sind es immer wieder Tradition und Moderne, die jene Spannungen schaffen, welche eine Schweizer Reise zu jeder Jahreszeit lebendig machen. Stellt das Berner Kunstmuseum bis Ende Mai «Deutsche Zeichnungen der Goethe-Zeit» aus, so vermittelt das Zürcher Kunsthaus vom 20. Mai bis 28. Juni das vor allem graphische Schaffen des allzufrüh dahingegangenen Künstlers Hans Fischer. Das Kunstgewerbemuseum Zürich aber zeigt mit einem packenden Einblick in «60 Jahre Filmkunst und 25 Jahre Schweizer Film» auch ein Stück Kulturgeschichte, das in die Gegenwart unmittelbar hineingreift (2. Mai bis 5. Juli). Nicht weniger aktuell dürfte die Schau «Sport in der Kunst» werden, die Luzern vom 17. Mai bis 28. Juni veranstaltet. Und volkswirtschaftlich interessierte Gäste machen wir auf die große Internationale Lebensmittelausstellung vom 13. bis 28. Juni in Lausanne aufmerksam.

Im Mai und Juni wird viel Musik zu Stadt und Land an regionalen Musikfesten erklingen. Am 21. und 22. Juni rufen die Fanfaren zum Tag des Gedenkens an die Schlacht von Murten des Jahres 1476. Von der Folklore getragen sind die Klänge vom 27. und 28. Juni am Schweizerischen Trachtenfest in Bellinzona, Locarno und Lugano, dem am 30. Juni das heitere Kinderfest in St. Gallen folgt. Und von Musik und Theater ist Zürich von Ende Mai bis Anfang Juli während der Zürcher Juni-Festwochen erfüllt, dieweil Lausanne vom 28. Mai bis 18. Juni an seinem Internationalen Festival Oper und Ballett spielen läßt.

Eine Festzeit der Blumenfreunde

In dem sonnigen Höhenreich von *Les Avants* ob Montreux und vom *Mont-Pèlerin* und *Les Pléiades* ob Vevey wie auch im *Greyerzerland* zeigt sich die Natur besonders spendefreudig, indem sie ganze Wiesenhänge mit den weißen, starkduftenden Sternen der Narzissen übersät. Ein Blumenfest ist in *Bern* alljährlich der «Graniummärit», der diesmal auf den 20. Mai fällt. Die in den Dörfern des Bernbiets traditionelle Pflege der leuchtendsten Geranien kommt an diesem Tage in der Bundesstadt prächtig zum Ausdruck. *Locarno* huldigt der Maienblüte am 16. und 18. dieses Monats mit einem großen Blumenfest, dessen Hauptattraktion wiederum ein splendider Blumenkorso bilden wird.

Gedächtnis-Ausstellung Hans Fischer im Kunsthaus Zürich, 20. Mai bis 28. Juni

Durch das ganze Schaffen Hans Fischers, er nannte sich selber Fis, klingt immer wieder das «Zurück zur Natur», Grundwellen spielerischer Gestaltungsfreude auslösend. In wahren Kabinettstücken der Graphik und im Wandbild hat Fis das Geschaute aus der Pflanzen- und Tierwelt wie aus der Folklore in vergeistigte, bald idyllische, aber auch in hintergründig-phantastische Sphären gehoben. Als Synthese seines Künstlertums will uns der «Inselfisch» erscheinen, jene Zeichnung eines stillen Eilandes, die ein Naturerlebnis ins Märchenhafte transponiert.

Hans Fischer, der zeit seines Lebens (1909–1958) eine kindlichheitere Seele bewahrt hat, beglückte klein und groß durch eine sehr persönliche Art des Fabulierens. Katzen- und Eulenbildnisse, die geheimnisvolle Welt der Fische hielt er in meisterlichen Steinzeichnungen und Radierungen fest und er verzauberte sie auf dem Weg der Abstraktion, so wie er durch altes Brauchtum überlieferte Maskeraden erneut verzaubert hat. In die Breite drangen vor allem seine Kinderbücher, die auch in französischen, englischen, polnischen, ja sogar japanischen Ausgaben erschienen sind.

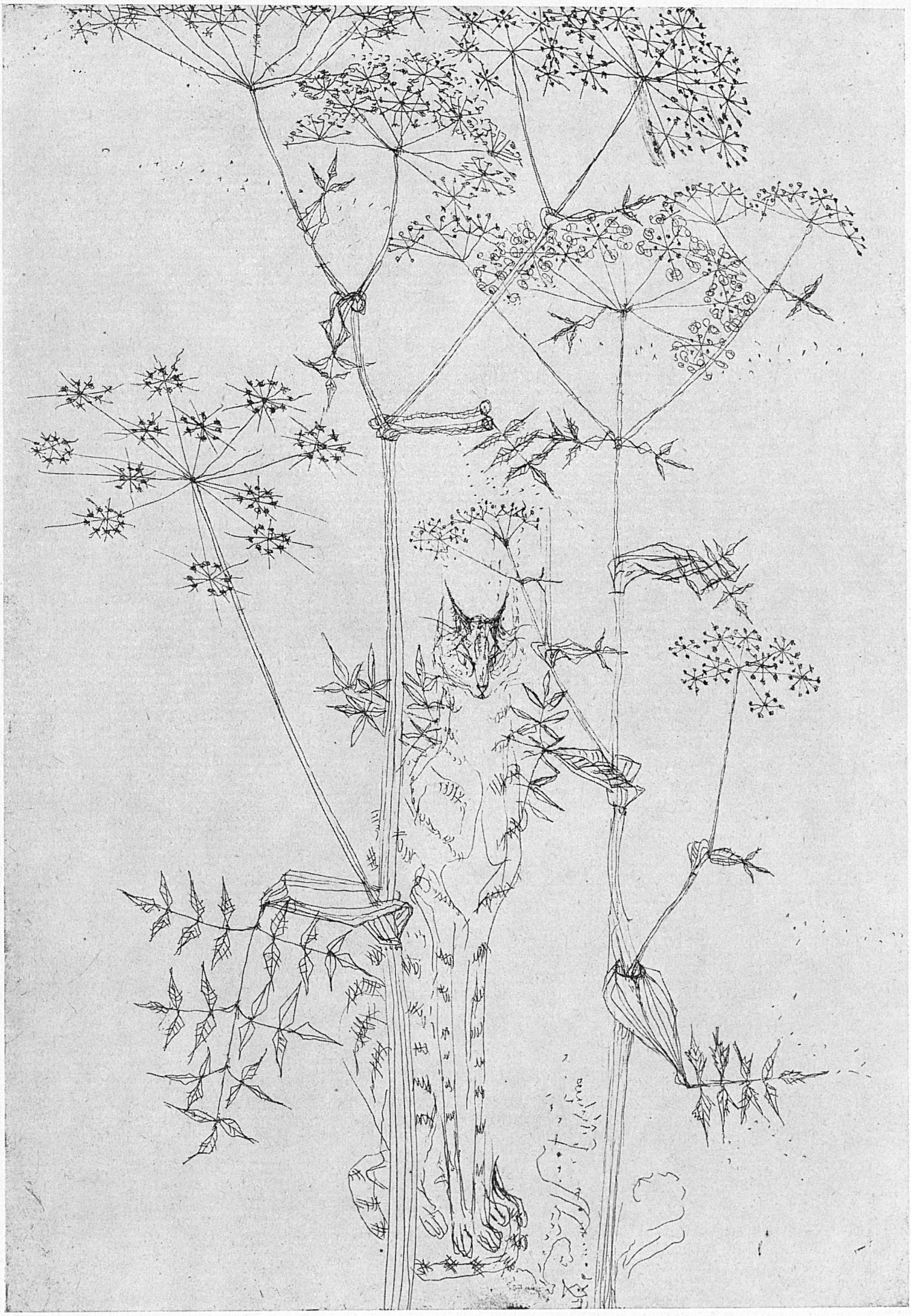
Eine reichillustrierte Monographie über das Werk des Graphikers und Malers Hans Fischer – sie enthält unter anderm acht mehrfarbige Tafeln und Tagebuchblätter – erscheint in der zweiten Hälfte Mai im Artemis-Verlag, Zürich. Textbeiträge von René Wehrli, Christoph Bernoulli und Ernst Morgenthaler.

«Der Inselfisch», Lithographie von Hans Fischer (1909–1958). – Das märchenhafte Blatt wurde durch ein Erlebnis am Brienzersee im Berner Oberland angeregt. Der Künstler wandelte hier ein Inselmotiv bei Iseltwald, wo er sich oft mit dem Maler Victor Surbek traf, ins Phantastische ab.

«L'île-poisson», lithographie féerique de Hans Fischer (1909–1958). L'artiste s'est inspiré d'une île du lac de Brienz, dans l'Oberland bernois, transformant en un monde fantastique ce paysage situé près d'Iseltwald, où il rencontrait souvent son ami, le peintre Victor Surbek.

«Il pesce dell'isola». Litografia di Hans Fischer (1909–1958) nata da un'avventura vissuta dall'artista sul Lago di Brienz (Oberland bernese).

"The Island Fish", a lithograph by Hans Fischer (1909–1958). This "fairy book" picture resulted from an experience the artist had on the Lake of Brienz in the Bernese Oberland.



Exposition commémorative Hans Fischer au Musée des beaux-arts de Zurich, du 20 mai au 28 juin

Cette exposition commémorative du peintre et graphiste qui signait «fis» (1909–1958) s'ouvrira le 20 mai au Musée des beaux-arts de Zurich. Hans Fischer comptait au nombre des artistes suisses contemporains dont l'œuvre était connu bien au delà de nos frontières, voire de notre continent. Il avait gardé toute sa vie une âme d'enfant sereine et ses histoires illustrées ont enchanté les gosses du monde entier; sa conception très personnelle du conte, son imagination sensible et son goût du merveilleux ont conquis également la jeunesse américaine et japonaise. Dans ses gravures et ses dessins, si fins et nuancés, comme dans ses peintures murales, Fischer a transposé des sujets du monde des plantes et des animaux, ainsi que du folklore, dans des sphères spiritualisées, tantôt idylliques, tantôt fantastiques et acquérant une résonance plus profonde.

Dal 20 maggio al 28 giugno, a Zurigo: Esposizione commemorativa di Hans Fischer

Il 20 maggio sarà inaugurata a Zurigo l'esposizione in memoria del pittore e disegnatore grafico Hans Fischer (1909–1958), detto «fis». Il Fischer va annoverato fra gli artisti svizzeri del nostro tempo la cui opera ha ottenuto riconoscimenti lusinghieri, oltre che in patria, quasi nel mondo intero. Natura gli largì il privilegio di conservare inalterata per tutta la vita la sensibilità schietta ed ingenua dell'infanzia, ed egli la profuse nella sua arte personalissima di illustratore di favole, cara financo ai ragazzi d'America e del lontano Giappone. Nei suoi grafici e nei suoi quadri sono rappresentati, in scene ora idilliche ora fantastiche, aspetti caratteristici sia del folclore sia della vita delle piante e degli animali.

Hans Fischer Memorial Exhibition in the Zurich Art Museum 20th May to 28th June

On 20th May Zurich's Art Museum will inaugurate a commemorative exhibition for the painter and commercial artist Hans Fischer (1909–1958). Fischer is one of Switzerland's modern artists whose work has achieved world-wide fame. Throughout his entire life he kept a happy, child-like spirit and so was able through his picture stories, to bring joy to children all over the world. With his very personal way of telling stories, he was able to reach kiddies' hearts in America and Japan with equal ease. Whether he was whipping off tiny sketches or blocking out expansive murals, Fischer was able to lift motifs from the world of plants, animals, folklore into spiritual spheres, sometimes idyllic, sometimes phantastic—but always appealing to youngsters.

◀ *Radierung / Eau forte: Hans Fischer*

THINGS TO SEE AND DO IN SWITZERLAND THIS SPRING— MID-MAY TILL THE END OF JUNE

The things you can see and do in Switzerland in the latter part of spring are as many and as varied as the types of scenery and landscape with which the country has been endowed by nature. Zurich's 1st Swiss Horticultural Exhibition (25th April to 11th October) will be in full bloom, and Geneva will be in the midst of its Rose Festival (2nd half of June), when the Grimsel Pass summer ski-races take place on 21st June. Water sports, too, will get under way with the International Canoe Regatta on the upper end of Lake Zurich (Rapperswil 30th and 31st May). The 27th and 28th June will bring an International Rowing Regatta at Zurich, and the following day will mark the beginning of the week-long Yachting Festival with the Lake Geneva championships in Morges (29th June to 5th July). The latter part of June will bring two colourful water festivals: the 21st Annual Rhone Festival in Vevey and Montreux from 19th to 22nd June, and Lucerne's yearly Lake-side Evening Festival with fireworks on 27th June.

Switzerland's sports calendar is heavy with big-name events, both indoors and out. Rink-hockey fans will converge on Geneva for the European championship meet from 13th to 23rd May, and devotees of boxing will gather in Lucerne for the European amateur championships from 22nd to 31st May. In equestrian sports, Frauenfeld is scheduling its Whitsun races on the 16th and 18th May, and Morges will run off its annual horse races on 31st May and 1st and 7th June. These events will be followed by the 36th National Horsemanship Show in Thoune on 27th and 28th June. The cycling season will feature the 5th "Grand Prix" of LeLocle on 24th May as a prelude to the "Tour de Suisse" from 11th to 18th June which will begin and end in Zurich. The automobile hill-climb from Mitholz to Kandersteg in the Bernese Oberland (23rd and 24th May) will be followed by the gay International Veterans Rally for automobiles, bicycles and motor-cycles "of the good old days" in Rapperswil (20th and 21st June). In between these two automotive events, interest will centre on the Swiss National Air Show on the 6th and 7th June. The mighty mountain ranges that have cleft Switzerland into valleys of different sizes produced a great diversification in the habits and customs of her people. In the solitude of high alpine valleys, ancient festivals are still very much alive, and church processions are extraordinarily colourful. Some of the most outstanding Corpus Christi Day celebrations, this year, may be seen on 28th May in Appenzell, Ascona, Brunnen, Zug, Einsiedeln, Lucerne, Sion, Lötschen Valley, and in the Canton of Fribourg, to name only a few of the many places where this high feast will be observed. Benediction Day, May 31, will also be celebrated with special processions in Blatten and Kippel in the Lötschen Valley. On the same day Geneva will be the centre of commemorative ceremonies—lasting until 3rd June—for the Reformer John Calvin (1509–1564). This event will include a number of outdoor pageant performances and will be followed by the 400th Anniversary Commemoration (3rd to 6th June) of the foundation of the Calvinist Academy which later became the University of Geneva.

One of the aspects of a trip through Switzerland that you can enjoy in any season is her richly rewarding cultural life and of course in late spring the rewards are especially great. Berne's Art Museum will be displaying "German Drawings of the Goethe Period" until the end of May, while from 20th May till 28th June the works of the Swiss painter and commercial artist Hans Fischer will be on view in the Art Museum of Zurich. Zurich's Museum of Applied Arts is scheduling a fascinating exhibition "60 Years of Cinematographic Art and 25 Years of the Swiss Film Industry" (from 2nd May till 5th July)—a chapter in the history of entertainment reaching right up to the present day. Of equally great topical interest is the exhibition "Sport in Art" to be shown in Lucerne from 17th May to 28th June. Visitors whose interests run towards economics will want to take in the great International Food Exhibition from 13th to 28th June in Lausanne. Both May and June will bring an abundance of regional music festivals in town and countryside. Martial music will highlight the ceremonies commemorating the Battle of Morat (1476) on 21st and 22nd June. Folk music will be featured at the Swiss Costume Festival in Bellinzona, Locarno, and Lugano on 27th and 28th June, as well as at the gay and colourful Children's Festival in St. Gall on 30th June. Switzerland's two best-known late spring international music festivals will be held this year from the end of May until the beginning of July in Zurich and from 28th May till 28th June in Lausanne.

Modefeste. In dem reichdotierten Kalender der festlichen Veranstaltungen im Kursaal *Interlaken* hat sich die Nordwestdeutsche Modeschau den 20. Mai reserviert. Diese Gala der Eleganz wird sodann am 26. Mai auch die Frühlingsgäste von *Luzern* erfreuen, wo außerdem am 17. Mai im Kursaal-Casino « Der Werdegang der Mode » vorgeführt wird.